

MEDIENMITTEILUNG VOM 16. JUNI 2022

Nachhaltigkeit: kein Trend, sondern Pflicht

Nachhaltigkeit als Chance sehen und nicht als Risiko – diesen Tipp gibt Nadja Lang, CEO der ZFV-Unternehmungen, den Gästen am diesjährigen Early Morning Talk der Thurgauer Kantonalbank (TKB). Rund 600 Führungskräfte aus Wirtschaft und Politik nahmen daran teil.

Rund 600 Gäste aus Wirtschaft und Politik begrüßte die TKB am Dienstag und Mittwoch am Early Morning Talk. «Ein kleines Jubiläum», konnte Gastgeber Remo Lobsiger, Mitglied der TKB-Geschäftsleitung, dieses Jahr verkünden. Zum 20. Mal fand der Anlass statt. Und auch bei der 20. Durchführung hat der Morgenanlass nicht an Attraktivität verloren. Der Gedankenaustausch, die Kontaktpflege beim Frühstücksbuffet und Betriebsrundgänge bei der gastgebenden KVA in Weinfelden gehörten zum Programm. Zur Einstimmung schilderte Peter Steiner, Vorsitzender der Geschäftsleitung des Verbandes KVA Thurgau, die Rolle des Verbandes in der Abfallwirtschaft. Er blickte dabei auch in die Zukunft, steckt die KVA doch mitten in der Planung der Ersatzanlage, welche Peter Steiner als «Energy Hub mit Chancen für Industrie und Gewerbe im Kanton» bezeichnete. Konkret soll der geplante Bau in Zukunft modular ergänzt werden können, etwa mit einer Anlage zur CO₂-Abscheidung, einem Gas-Dampf-Kombikraftwerk oder einem Holzheizkraftwerk.

Herausfinden, wo die grössten Hebel sind

Um Umweltthemen, aber auch um ökonomische und soziale Aspekte ging es im anschliessenden Referat von Nadja Lang. Die CEO der hauptsächlich im Bereich Gastronomie und Hotellerie tätigen ZFV-Unternehmungen beleuchtete das Thema Nachhaltigkeit. «Es geht weg vom Trend hin zur Pflicht: Nachhaltigkeit ist die Digitalisierung des 21. Jahrhunderts. Es ist nicht möglich, sich dem Thema zu entziehen», so Nadja Lang. Die Anforderungen von Kundschaft, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern seien in den vergangenen Jahren gestiegen und die Dynamik sei hoch. Unternehmen sollten sich intensiv damit auseinandersetzen, welche Aspekte des Themas für sie wirklich wichtig seien und «wo die grössten Hebel sind». Es gehe darum, das Thema ins Kerngeschäft zu integrieren. Am Beispiel des ZFV zeigte sie, wie das für das Unternehmen relevante Kernthema

«Klima & Ernährung» für die Gastronomie evaluiert und konkrete Massnahmen gemeinsam mit Kunden umgesetzt wurden. So sei beispielsweise der Anteil vegetarischer und veganer Menüs in Betriebsrestaurants oder Mensen erhöht worden. Mit auf den Weg gab Nadja Lang den Tipp, das Thema Nachhaltigkeit chancenorientiert anzugehen und nicht in erster Linie Risiken zu sehen.



Remo Lobsiger, Mitglied der TKB-Geschäftsleitung, Gastreferentin Nadja Lang und Peter Steiner, Geschäftsleitungsvorsitzender des Verbandes KVA Thurgau (von links).



Einblicke in die Abfallwirtschaft erhielten die Gäste bei der Führung durch die KVA Weinfelden.

Kontakt für die Redaktion

Sabrina Dünnenberger, Direktwahl 071/626 63 79, sabrina.duennenberger@tkb.ch
medien@tkb.ch